

Die Frage, ob Verkehrsstraftäter auch im Bereich der Alltagskriminalität auffällig sind, beschäftigt seit längerem die Kriminologie. Mit Hilfe einer statistischen Analyse kategorialer Daten unternimmt der Autor den Versuch, auch unter Berücksichtigung volkswirtschaftlicher Kosten der Verkehrskriminalität eine Antwort auf diese Frage zu geben.

Im Ergebnis wird festgestellt, daß zum Teil deutliche Zusammenhänge zwischen Verkehrs- und Allgemeinkriminalität vorliegen, d.h. der Verkehrsstraftäter ist überproportional an allgemeinen Straftaten beteiligt und umgekehrt.

Allerdings ist dieser Zusammenhang bezogen auf die betrachteten Verkehrsdelikte unterschiedlich stark ausgeprägt und schwankt bezüglich der sozialwissenschaftlichen Daten der Tatverdächtigen.